

	<p>Objekt: Pferdetorso</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-730</p>
--	---

## Beschreibung

Dargestellt ist ein Pferd ohne Kopf. Am Bauch befindet sich eine säulenförmige Stütze als Verbindung zum Boden, d.h. zu einer Plinthe oder einem Sockel, was darauf hinweist, dass es sich hier um ein plastisches Bildwerk handelt. Links unten im Bild ist eine Kugel zu sehen.

Bei der dargestellten Skulptur handelt es sich um das sog. Pferd vom Esquilin, ein römisch-kaiserzeitliches Werk, das sich in den Kapitolinischen Museen in Rom befindet. Die Entstehung der Radierung geht auf Friedrich B. Henkels Reisen nach Rom 1979 und 1983 zurück.

Bez. u.l.: 27/75

sign. u. dat. u.r.: He.86

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung auf Büten

Maße:

Blatt: 19,1 x 17,7 cm; Platte: 7,4 x 9 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann 1986

wer Friedrich B. Henkel (1936-)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Rom

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kapitolinische Museen

[Zeitbezug] wann

1-220 n. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Pferd
- Radierung
- Torso